

EG 136 „O, komm du Geist der Wahrheit“

○ komm, du Geist der Wahr-heit, und
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver -
keh-re bei uns ein, Gieß aus dein
ban-ne Trug und Schein.
hei - lig Feu - er, führ Herz und Lip-pen
an, dass jeg - li - cher ge - treu - er
den Herrn be - ken - - - - nen kann.

2. O du, den unser größter Regent uns zugesagt: Komm zu uns, werter Tröster, und mach uns unverzagt. Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.

3. Unglaub und Torheit brüsten sich frecher jetzt als je; darum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh. Du musst uns Kraft verleihen, Geduld und Glaubenstreu und musst uns ganz befreien von aller Menschenscheu.

4. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit, trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.

352:1 **Alles ist an Gottes Segen** und an seiner Gnad gelegen über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzet, der behält ganz unverletzet einen freien Heldenmut.